

Antrag Nr. 0079/2007/AN  
Antragsteller: GAL-Grüne, BL, gen.hd  
Antragsdatum: 09.10.2007

Stadt Heidelberg  
Dezernat III, Schulverwaltungsamt

**1. Raumsituation und Gebäudebelegung  
Willy-Hellpach-/Julius-Springer-Schule und  
2. sich daraus ergebende  
Wegebeziehungen (z. B. Schulhofquerung  
der Pestalozzigrundschule)**

## Antrag

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 07. April 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	15.11.2007	Ö		
Jugendgemeinderat	26.02.2008	Ö		
Kulturausschuss	28.02.2008	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	19.03.2008	Ö		
Gemeinderat	03.04.2008	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## **Sitzung des Gemeinderates vom 15.11.2007**

**Ergebnis:** verwiesen in den Jugendgemeinderat

## **Sitzung des Jugendgemeinderates vom 26.02.2008**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## **Sitzung des Kulturausschusses vom 28.02.2008**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 19.03.2008**

**Ergebnis:** vorberaten

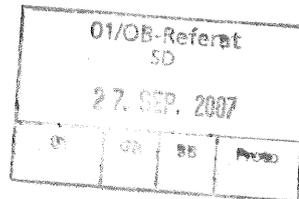
## **Sitzung des Gemeinderates vom 03.04.2008**

**Ergebnis:** Antrag wurde behandelt

## GAL-Grüne-Heidelberg Gemeinderats-Fraktion

Rohrbacher Str. 39 \* 69115 Heidelberg \* Tel.: 06221/ 16 28 62 \* Fax: 06221/ 16 76 87  
gal-heidelberg@t-online.de

Heidelberg, 27.09.2007



### Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

1. **Raumsituation und Gebäudebelegung Willy-Hellpach/ Julius- Springer Schule.**
2. **Sich daraus ergebende Wegebeziehungen ( z.B. Schulhofquerung der Pestalozzigrundschule )**
  1. Bericht der Verwaltung
  2. Diskussion und Aussprache
  3. ggf. Anträge

im öffentlichen Teil der Tagesordnung des nächsten Gemeinderates.

#### Begründung:

Die Unterrichtsräume für beide unter 1 genannten Schulen sind nach wie vor jeweils auf mehrere Gebäude verteilt. Daraus ergeben sich nicht nur für Lehrende, auch für Schüler/Innen unnötige Wege, Zeitverlust, Kommunikationsschwierigkeiten etc. Darüber hinaus muss der Pausenhof der Pestalozzischule – auch zu Pausenzeiten der Grundschule – durchquert werden. Dadurch muss er offen gehalten werden, ist also quasi öffentlich zugänglich. Es versteht sich eigentlich von selbst, dass insbesondere ein Schulgelände für Grundschüler während der Schulzeit nicht öffentlich zugänglich sein sollte. Auch kann ein abgeschlossener Pausenhof viel adäquater für Kinder gestaltet werden.

**gez. GAL-Grüne-Fraktion**  
**gez. Derek Cofie-Nunoo**  
**gez. Dr. Arnulf Kurt Weiler-Lorentz**